

Mifa findet noch keinen Investor

Die Mifa-Bike GmbH steht auch nach der heutigen Gläubigerausschuss-Sitzung ohne Investor dar. Die Unternehmerfamilie Puella hat kein Interesse mehr, die schwer angeschlagenen Mitteldeutschen Fahrradwerke in Sangerhausen zu übernehmen. Das Angebot eines weiteren möglichen Erwerbers wurde als unzureichend zurückgewiesen. Ob es eine Nachbesserung der Offerte geben wird, ist offen.

Der Insolvenzverwalter führt den Geschäftsbetrieb der Mifa noch bis zum 30. Juni 2017 fort. Falls bis dahin kein Angebot vorlegt, das die Gläubiger besser stellt als im Falle einer Schließung des Betriebs, bedeutet dies das Aus für den 110 Jahre alten Traditionsbetrieb. Derzeit arbeiten dort noch rund 130 von zuletzt über 500 Beschäftigten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mifa-Fertigung in Sangerhausen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mifa